

Elf neue Stolpersteine erinnern an NS-Opfer

Singen, Hausen und Bohlingen erhalten am morgigen Donnerstag, 14. Juli, elf neue Stolpersteine. Sie erinnern an elf weitere Opfer des Nationalsozialismus im Hegau. Die Steine werden öffentlich verlegt – Interessenten sind willkommen.

Der erste Schicksalsschlag traf Johanna Schwarz am 8. Dezember 1926, als sie in Berlin-Reinickendorf Witwe wurde. Ihr Gatte, der aus Bohlingen stammende Ingenieur Emil, verstarb an den Folgen eines Gehirnschlags. Sie überführte den Leichnam nach Bohlingen und blieb dort bei der Familie ihres toten Mannes.

Dass Johanna Schwarz Jüdin war, wurde erst ab 1933 relevant. Die gepeinigte Frau zog sich immer mehr zurück in ihr Haus in der Dorfstraße 32 (heute: Hauptstraße). Am 22. Oktober 1940 war es vorbei: Ein Lastwagen hielt an, Gestapo oder SS verhafteten Johanna Schwarz und deportierten sie in das in Frankreich liegende Arbeitslager Gurs (Pyrenäen). Die näheren Umstände bleiben unklar, aber am 24. April 1943 starb Johanna Schwarz.

Die Frau ist eines von elf Opfern, die

„Das ist eine wichtige Initiative, die unglaublich engagiert arbeitet.“

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

am morgigen Donnerstag einen Stolperstein erhalten. Oberbürgermeister Oliver Ehret lobt das Engagement: „Das ist eine wichtige Initiative, die unglaublich engagiert arbeitet.“

Hans-Peter Storz dankte für die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen: „Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar. Es bedeutet sehr viel Mühe, diese Biographien zu recherchieren und dran zu bleiben.“ In die gleiche Richtung geht Heinz Kapp: „Wir wollen die Geschichte nicht verblasen lassen.“

Startpunkt der Aktion wird am 14. Juli um 9 Uhr in Hausen in der Dornermühle 27 sein, wo es um den Kommunisten Karl-Mamert Thoma geht. Um 9.30 Uhr ist in der Zeltgasse 9 das Gedenken an Frieda Gollrad angesetzt, die 1940 ermordet wurde. Die weiteren Stationen sind um 9.45 in der Schmidstraße 13 für Otto

Ehinger, um 10 Uhr in der Hadwigstraße 28 für Max und Helene Löwinstein, um 10.15 Uhr in der Schwarzwaldstraße vor dem DGB-Haus für Max Maddalena, um 10.30 Uhr in der Harsenstraße 6 für Edwin Müller, um 10.45 Uhr in der Harsenstraße 12 für Anton Reigel und gleich nebenan für Ernst Weiler, um 11.15 Uhr in der Julius-Bührer-Straße 20 für Albert Kapitel, um 11.30 Uhr in der Byk-Gulden-Straße 11 für Heinrich Weber, um 11.45 Uhr in der Wiesenstraße 2 für Albert Bronner. Der Abschluss der Aktion findet in Bohlingen in der Dorfstraße 32 für Johanna Schwarz statt. Mitglieder der Initiativgruppe wie Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums haben die Biographien aufgearbeitet und tragen sie zur Verlegung vor.

Am Abend des 14. Juli um 19.30 Uhr wird es zur Aktion noch einen Vortrag von Helmut Fidler über „...die nächtlichen Schreie der Ertrinkenden“ geben, der über die oft vergessenen Fluchtversuche Verfolgter über den Untersee und Rhein in der Zeit der NS-Diktatur berichtet.

Mehr Informationen auch unter www.stolpersteine-singen.de.



Freude über die wichtige Initiative Stolpersteine für Singen (von links): Bürgermeister Bernd Häusler, Ute Gmehlin, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Hans-Peter Storz und Heinz Kapp.

Mobile Jugendarbeit: Neues Sportmobil unterwegs

Das neue Sportmobil der Mobilen Jugendarbeit ist in den Singener Stadtteilen ab diesem Jahr immer während den Sommerferien mit einem Sportangebot unterwegs. Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren können sich dann beispielsweise Fußball, Basketball, Volleyball oder Tischtennis- und Badmintonsets gegen ein kleines Pfand kostenlos ausleihen.

Folgende Stadtteile bzw. Plätze werden angefahren:

- ☉ **dienstags:** Nord-Stadt, Streetsoccer-Platz am JuNo;
- ☉ **mittwochs:** Stadtmitte, Spielplatz Gelände Landesgartenschau;
- ☉ **donnerstags:** Süd-Stadt, Sportplatz Hebeltschule; jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Tina Nowak und Sebastian Schoch, Mitarbeiter der Mobilen Jugendar-

Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 27 Jahren können sich aus dem Sport-Mobil beispielsweise Fußball, Basketball, Volleyball oder Tischtennis- und Badmintonsets gegen ein kleines Pfand kostenlos ausleihen.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger)

beit, informieren dabei auch über das gesamte umfangreiche Angebot: Unterstützung bei Berufsorientierung, Bewerbungen, Job- und/oder Praktikasuche, Wohnungssuche, sonstigen Problemen, Beratung bei Abhängigkeitsproblematiken, ALGII, Konfliktsituationen im Freundes- oder Familienkreis, Begleitung bei Ämtergängen, Gerichts-

terminen, zur Drogenberatung, Aids-hilfe, Vermittlung zu weiteren Hilfs- und Unterstützungsangeboten sowie Einrichtungen, die eventuell weiterhelfen können.

Sportartikel im Wert von über 100 Euro spendete übrigens intersport Schweizer der Mobilen Jugendarbeit der Stadt Singen, die sich herzlich dafür bedankt. Mit diesen Sportartikeln wird das neue Sportmobil ausgestattet.

Kontakt-Büro: Mobile Jugendarbeit Singen, Kreuzensteinstraße 20. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 14 bis 16 Uhr (Telefon 07731/183808, E-Mail: mobiljugendarbeit.singen@gmx.de). Abends sind die Streetworker in den verschiedenen Stadtteilen anzutreffen.



Die Busbegleiter Sigmund Schellinger, Michael Schöbe, Zoltan Merca, Arno Dobler, Angelika Grofmann, Wolfgang Janisch, Jürgen Klotz, Robert Guth – sowie die Stellvertreter des Projekts: Thomas Mandl, Thomas Wittenmeier, Oberbürgermeister Oliver Ehret, Thomas Heim, Marcel Da Rin, Thomas Wieland, Torsten Kalb und Bürgermeister Bernd Häusler.

Busbegleiter sorgen für Service und Sicherheit

Sie tragen gelbe Jacken und sind äußerst freundlich und hilfsbereit: Seit vergangener Woche sind in den Bussen in Singen acht Busbegleiter unterwegs, um mehr Service zu bieten – und um für mehr Sicherheit in den Bussen und in der Innenstadt zu sorgen.

Ein kurze Einstiegshilfe für ältere Menschen mit Rollator oder für junge Mütter mit dem Kinderwagen – so sehen die Hauptaufgaben für die Busbegleiter aus. Neben dem Servicegedanken schwingt immer auch ein subjektives Gefühl von Sicherheit mit, das die Busbegleiter vermitteln sollen. Es fährt jemand mit, der sich kümmert. Es ist jemand da, den man fragen kann. Und es greift jemand ein, falls jemand laut Musik hört oder Abfall auf den Boden wirft.

Die Busbegleiter haben ein erweitertes Einsatzgebiet rund um den Bahnhof – und sie laufen auch durch die August-Ruf-Straße und Scheffelstraße. Dabei achten die acht Män-



„Wir hatten noch nie ein Sicherheitsproblem bei den Bussen und werden es auch in Zukunft nicht haben.“

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

ner und Frauen auf die Menschen in Singen – und auf sich, wie Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention, betont. „Das oberste Gebot lautet: Ein Busbegleiter begibt sich nie in Gefahr.“ Die Zweier-Teams haben Mobiltelefone, um im Notfall sofort die Polizei zu rufen. Und sie haben einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht, um Hilfebedürftigen zur Seite stehen zu können.

Oberbürgermeister Oliver Ehret freut sich über die neuen Busbegleiter und setzt auf den Servicegedanken, denn: „Wir hatten noch nie ein Sicherheitsproblem bei den Bussen und werden es auch in Zukunft nicht haben.“ Deshalb gehe er davon aus, dass die Busbegleiter vor allem als Ansprechpartner wahrgenommen werden.

Die neuen Singener Busbegleiter sind Teil eines EU-geförderten Netzwerkprojektes zur Gewaltprävention, das der Landkreis Konstanz mit seiner gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft sowie der Stadt Singen, der Singener Kriminalprävention, dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Landespolizei, der Bundespolizei, der SBB GmbH und dem Jobcenter ins Leben gerufen hat. In den nächsten drei Jahren werden insgesamt 32 Bus- und Bahnbegleiter ausgebildet. Seit Anfang Mai sind schon acht Bahnbegleiter in den sechsa-Zügen der SBB im Kreis unterwegs.

Überlinger Straße wird gesperrt

Wegen Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Bühl“ im Singener Süden muss ein neuer Kanal verlegt werden. Dieser quert die Überlinger Straße an der östlichen Stadt-

grenze Richtung Überlingen und Bohlingen. Vom **18. bis 29. Juli** ist daher eine Sperrung der **Überlinger Straße** (K 6157) **zwischen dem östlichen Stadtausgang und dem Kreis-**

sel Rtelasingen-Bohlingen notwendig. Die Umleitung erfolgt westwärts über die Berliner Straße, die Zeppelinstraße in Rtelasingen und die Kreisstraße 6158.

Auf dem Weg zur „Historica“

Vorträge, Lesungen und literarische Wanderungen werben seit April für die „Historica“, das Festival der Autoren historischer Romane im November in Singen. Ein Höhepunkt ist die Präsentation der Anthologie **historischer Kurzgeschichten**, die am Donnerstag 21.

Unter dem Titel „Drei Tagesritte vom Bodensee“ versammelt das Buch dreißig Erzählungen namhafter Autorinnen und Autoren. Sie berichten von historischen Persönlichkeiten, die im Umkreis des Bodensees gelebt haben.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei und Mitherausgeberin)

Juli, um 19 Uhr im Infozentrum Hohentwiel der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Unter dem Titel „Drei Tagesritte vom Bodensee“ versammelt das Buch dreißig Erzählungen namhafter Autorinnen und Autoren.

Sie berichten von historischen Persönlichkeiten, die im Umkreis des Bodensees – bis zu drei Tagesritten vom See entfernt – gelebt oder gewirkt haben. Von der Steinzeit bis ins 20. Jahrhundert werden Episoden aus ihrem Leben ebenso spannend wie abwechslungsreich in Szene gesetzt. So begleitet der Leser Hermann Hesse bei seiner abenteuerlichen Zeppelinfahrt über den Bodensee, erlebt die Geburtsstunde von Dr. Mabuse und

begegnet dem Geist des Malers Carl Spitzweg...

Die Anthologie erscheint am 8. August im Gmeiner Verlag, Meßkirch. Bei der Buchtaufe mit dem Verleger Armin Gmeiner und den Herausgebern lesen die Autoren Angelina Bauer, Marc Buhl und Susanne Wahl ihre Geschichten aus dem neu getauften Buch.

Drei Tage später, am Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr, liest die Autorin Nessa Altura auf der Domäne Hohentwiel ihren Anthologiebeitrag „Der Anachoret vom Hohentwiel“ sowie andere Geschichten von hohen Damen. Heldin ihrer Geschichte ist die Herzogin Hadwig von Schwaben, die Joseph Victor von Scheffel in dem Roman „Ekkhard“ so beschreibt: „Die junge Wittib war von adeligem Gemüt und nicht gewöhnlicher Schönheit. Aber die Nase brach unvermerkt kurz und stumpflich im Antlitz ab, und der holdselige Mund war ein wenig aufgeworfen, und das Kinn sprang mit kühner Form vor, also, daß das anmutige Grüblein, so den Frauen so minnig ansteh, bei ihr nicht zu finden war...“ Streng, aber



Erscheint am 8. August: Die Anthologie historischer Kurzgeschichten (Gmeiner Verlag, Meßkirch).

mit Herz, so erscheint die Herzogin in Nessa Alturas Geschichte. An deren überlieferte Tugend glaubt sie aber ebenso wenig wie an die Sittlichkeit anderer hoher Damen und verleiht ihnen in ihren Geschichten entschieden menschlichere Züge.

Unechte Teilortswahl:

CDU-Fraktion lädt zu Vor-Ort-Terminen ein

Zum Thema „Welche Rechte geben die Singener Teilorte mit der Abschaffung der Unechten Teilortswahl auf?“ lädt die CDU-Fraktion Ortsvorsteher, Ortschaftsräte sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu öffentlichen Bürgergesprächen ein: Am 14. Juli in Schlatt unter Krähen im Rathaus und am 19. Juli in Überlingen am Ried im Bürgerhaus, jeweils um 20 Uhr. Die Mitglieder der CDU-Fraktion freuen sich über eine rege Teilnahme.

Grüner Bürgerstammtisch mit MdB Till Seiler

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen lädt am Donnerstag, 14. Juli, ab 20 Uhr zu einem Bürgerstammtisch mit dem grünen Bundestagsabgeordneten Till Seiler in das Gasthaus „Kreuz“ in Singen ein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Aus den Fraktionen

CDU

Unechte Teilortswahl: Bei Abschaffung werden Singener Ortsteile geschwächt

Die Unechte Teilortswahl hat sich nach Meinung der CDU-Fraktion bewährt. Unsere Singener Ortsteile bringen sich aktiv in das Gemeindeleben der Stadt Singen ein. Gerade die Singener Gemeinderäte aus den Ortsteilen – Marcus König, Ulrike Riederer, Heike Schläpfer, Jürgen Schröder, Karlheinz Schwarz und Wolfgang Werkmeister – engagieren sich hier stark.

„Durch die Abschaffung der Unechten Teilortswahl würden die Singener Teilorte geschwächt“, so die Meinung der CDU-Gemeinderatsfraktion. „Denn nur durch die Unechte Teilortswahl ist gesichert, dass jeder der Singener Ortsteile einen eigenen Vertreter im Singener Gemeinderat hat. Dies gibt dem Ortsteil ein gesichertes Informationsrecht, Antragsrecht, Mitspracherecht und vor allem Stimmrecht“, so die Fraktionsvorsitzende Veronika Netzhammer.

Die Aufgabe der Selbständigkeit in den 1970er Jahren war für die selbständigen Gemeinden Beuren, Bohlingen, Friedingen, Hausen, Schlatt und Überlingen ein schwerer Schritt. Deshalb hat die Stadt Singen in die Eingemeindungsverträge zugesichert, dass die Stadtteile im Wege der Unechten Teilortswahl unbefristet mit mindestens einem Sitz im Singener Gemeinderat vertreten seien. Für die Stadt Singen war die Eingemeindung von großem Vorteil, da die Gemeinden über erhebliche Grundvermögen verfügten, auf denen sich heute sowohl Wohngebiete als auch Industriegebiete befinden.

„Hier geht es auch um Glaubwürdigkeit der Singener Kommunalpolitik. Verträge sind einzuhalten“, so die CDU-Fraktion. Die Behauptung, die Gemeinderatsmitglieder würde durch die Abschaffung effizienter, ist nach Meinung der CDU nicht zutreffend. Tatsächlich hat gerade die CDU-Fraktion nach der letzten Wahl die Verkleinerung der Ausschüsse von 12 auf 11 Mitglieder beantragt, dem der Rat dann auch gefolgt ist. „Trotz Vergrößerung des Gemeinderates haben wir die Ausschussarbeit effizienter gemacht“, so Netzhammer. Auf den Aufsichtsrat von GVV und HBH-Klinikum hat die Größe des Gemeinderates überhaupt keinen Einfluss.

„In einer Zeit, in der wir über mehr Bürgerbeteiligung sprechen, ist dieser Antrag völlig unpassend. Mit der Abschaffung der Unechten Teilortswahl können die Ortsteile nur verlieren“, so Netzhammer abschließend.

Veronika Netzhammer, Fraktionsvorsitzende

Zulassungsstelle hat neue Öffnungszeiten

Die Zulassungsstelle Singen (Laubwaldstraße 4) hat künftig dienstags von 7.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Mit diesen Änderungen werden die Öffnungszeiten insgesamt nochmals kundenfreundlicher und bedarfsgerechter gestaltet.

Stadtfest '11: Jugendschutzkontrollen greifen



Eine positive Bilanz des Stadtfestes 2011 zieht die Singener Kriminalprävention. Mit den Kooperationspartnern war die SKP rund um die Uhr in der Innenstadt präsent. Ziel war es, mit den Jugendlichen – ohne erhobenen Zeigefinger – ins Gespräch zu kommen und den Risikofaktor beim Konsum von Alkohol sowie die Themen Vandalismus und Vermüllung zu diskutieren. Es fanden durchweg positive und konstruktive Begegnungen statt.

Ziel der Kooperationspartner war, mit den Jugendlichen – ohne erhobenen Zeigefinger – ins Gespräch zu kommen und den Risikofaktor beim Konsum von Alkohol sowie die Themen Vandalismus und Vermüllung zu diskutieren. Es fanden durchweg positive und konstruktive Begegnungen statt.

(Marcel Da Rin, SKP-Leiter)

Als Alternative handigten die Jugendschutzstreifen den Jugendlichen Gutscheine für einen alkoholfreien Cocktail am b.free-Saftladen in der August-Ruf-Straße aus. Fast 160 Bons sind verteilt worden, so gut wie alle wurden am Saftladen eingelöst.

An einigen Stellen konnten Jugendliche dazu motiviert werden, zusammen mit den Präventionskräften den entstandenen Müll wegzuräumen. Am Samstagabend trafen die Jugendschutzstreifen eine Konfliktsituation am Heinrich-Weber-Platz an, die zusammen mit der Polizei entspannt werden konnte. Zwei alkoholisierte Jugendliche im Alter von 14 und 13 Jahren mussten von ihren Angehörigen abgeholt werden.

Auch Claudia Kessler-Franzen von Singen aktiv, die mit ihrem Veranstaltungsteam stets vor Ort war, sieht den Verlauf des Stadtfestes positiv.

Kritikpunkte bleiben bei solch einem Mega-Event nicht aus, werden aber analysiert und finden für das kommende Jahr ihre Berücksichtigung.



Am b.free-Saftladen trafen sich die Jugendschutzkontrollen während des Stadtfestes regelmäßig zur Lagebesprechung und zur Stärkung mit den leckeren Cocktails. Im Hintergrund die b.free-Botschafter. Vordere Reihe von links: Stephan Kleinmann-Heinrich (b.free), Zoltan Merca (Busbegleiter), Thomas Heim (Bundespolizei), Andrea Renner (Ordnungsamt) und Marcel Da Rin (SKP).

Vier Top-Mannschaften: Benefizfußballturnier für Hegau-Jugendwerk

Sie sind die Top-Mannschaften der Region – und sie stellen sich in den Dienst der guten Sache: Am heutigen Mittwoch, 13. Juli, kämpfen der Regionalligist SC Pfullendorf, der

ke gegeneinander an. Den Auftakt bildet die Begegnung FC Singen gegen den SC Pfullendorf in der Gruppe A, gefolgt vom Spiel der Gruppe B: FC Radolfzell gegen FC Villingen. Die Verlierer beider Gruppen spielen anschließend um den 3. und 4.

Platz, bevor um ca. 20.45 die Sieger der beiden Gruppen aufeinander treffen. Die Spielzeit beträgt je 45 Minuten. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss statt.

Das Geld fließt in das Vorhaben „Augustwiese“ ein, eine rund 600 Quadratmeter große Fläche, die zu einem zentralen Begegnungsplatz, Treffpunkt und Veranstaltungsort für die Rehabilitanden, deren Angehörige, für Mitarbeiter und Gäste werden soll. Da dieses Großprojekt aus

Eigenmitteln nicht finanziert werden kann, ist das Hegau-Jugendwerk (HJW) auf weitere Unterstützer und Spenden angewiesen. Sponsoren sind neben den Teilnehmern die Sparkasse Singen-Radolfzell, die Volksbank Hegau und die Druckerei Zabel. Das Alkoholpräventionsnetzwerk „b.free“ wird für die jungen Besucher alkoholfreie Cocktails aus seinem Saftladen anbieten.

Das Benefizfußballturnier ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Verwirklichung der „neuen“ Augustwiese.

(Dr. Klaus Scheidtmann, Ärztlicher Direktor Hegau-Jugendwerk)

Oberligist FC 08 Villingen und die beiden Verbandsligisten FC Singen 04 und FC 03 Radolfzell um den Hegau-Jugendwerks-Pokal. Der Erlös des Turniers kommt direkt dem Hegau-Jugendwerk zu Gute, das für dieses Jahr noch die Umgestaltung des zentralen Platzes des Hegau-Jugendwerksareals, die sogenannte „Augustwiese“, in Angriff nehmen will.

Ab 18 Uhr tritt man auf dem Platz des SV Gailingen unter den wachsenden Augen von Bezirksschiedsrichterobmann Harry Ehing und dessen Kollegen in voller Mannschaftsstar-



Diese Elf freut sich auf das Fußball-Highlight des Jahres beim SV Gailingen: Zu sehen sind Vertreter des FC Villingen, des SC Pfullendorf, des FC Radolfzell, des SV Gailingen, Bezirkschiriobmann Harry Ehing und Vertreter des Hegau-Jugendwerks nebst Förderverein.

Mit Bahn und Bus zum Hohentwiefestival: Shuttle auf halbe Höhe

Konzertkarten und Burgfest-Bändel

Konzertkarten fürs Hohentwiefestival in Singen berechtigen am Veranstaltungstag, frühestens drei Stunden vor Konzertbeginn, zur kostenlosen An- und Rückreise mit den Zügen sowie Regional- und Stadtbusen der am Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) beteiligten Unternehmen. Inklusiv ist auch der Busshuttle auf die halbe Bergeshöhe des Hohentwiel mit Abfahrt am Hotel „Widerhold“ an der Schaffhauser Straße in Singen. Vom Zughaltelpunkt Landesgartenschau sind es nur wenige Schritte bis dorthin. Der Eintrittsbändel fürs Burgfest am Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 21 Uhr berechtigt ebenfalls zur Benutzung der Shuttlebusse (halbe Höhe).

Der Festbändel kostet im Vorverkauf 4,50 Euro, am Veranstaltungstag 5 Euro. Kinder bis einschließlich 14 Jahre in Begleitung haben freien Eintritt zum Burgfest.



Im mittelalterlichen Ambiente: „Haudrauf“.

Abfahrtszeiten der Shuttlebusse

Die fünf Shuttlebusse am Hohentwiel fahren ab Hotel „Widerhold“ zum Konzert von „Whitesnake“ am Freitag, 15. Juli, ab 16.30 Uhr, von „BAP“ am Samstag, 16. Juli, ab 16.30 Uhr, zum Burgfest am Sonntag, 17. Juli, ab 8.30 Uhr, zur Aufführung „Der Watzmann“ am Montag, 18. Juli, ab 17.30 Uhr und zum Konzert von „LaBrassBanda“ am Freitag, 22. Juli, ab 16.30 Uhr.

Zauberei und allerletzte Gelegenheit

Der Zauberer Jürgen Metzger, der in dieser Woche schon von den Großplakaten an allen Singener Ortseingängen lächelt, wird am Samstag, 16. Juli, von 11 bis 14 Uhr in der Fußgängerzone August-Ruf-Straße in Singen vor dem Kaufhaus Karstadt auf das Burgfest einstimmen. Das findet tags darauf, am Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 21 Uhr statt. Am Schauplatz des zauberhaften Geschehens verknüpft Kultur und Tourismus Singen Burgfest-Bändel zum vergünstigsten Preis. Dies ist die allerletzte Gelegenheit, die Festbändel zum Vorverkaufspreis zu erhalten. Mit dazu gibt's das



Jürgen Metzger und seine Mitmach-Zaubershow „It's magic“.

praktische Faltprogramm für die Tasche. Jürgen Metzger tritt dann mit seiner lustigen Mitmach-Zaubershow „It's magic“ auch direkt beim Burgfest auf (Sonntag, 15 und 17.15 Uhr, im „Kinderkeller“/Hohentwiel).

Action-Spaß im mittelalterlichen Ambiente

Artistic in jeder nur denkbaren Form hat einen überaus hohen Stellenwert beim Burgfest. „Le Bombarde“ so heißt das filmreife Mantel- und Degenspektakel von „Opus Furore“: Spektakuläre Gefechte und nervenaufreibende Jonglagen mit

tanzenden Keulen und fliegenden Messern. Die Singener Schaukampfruppe „Haudrauf“ trainiert den europäischen Schwertkampf des späten Mittelalters nach dem Vorbild historischer Fechtbücher (Scheffelwiese). Den Schwertkampf stellt die 16-köpfige Truppe bei Schaukampfvorfürungen in einer lustigen Rahmenhandlung dar. Der Künstler Thomas Schaeffer verpackt klassische Circuskünste in kleine Geschichten und Episoden. Jonglage, kraftvolle Akrobatik, Zauberei-, Comedy- und Publikumsseinlagen verknüpfen sich zu einem harmonischen, amüsanten Programm. Virtuos und musikalisch wird es, wenn der Artist seine Ukulele erklingen lässt oder als spanischer Gitarrenakrobat in die Welt des Flamenco entführt. – Was es sonst noch an Attraktionen gibt, steht in der kostenlosen Programmvor-schau.

Vom Vesper bis zur Mittelmeer-Kulinarik

Einen kulinarischen Streifzug können die Besucher des Burgfests in den verschiedensten Winkeln der weitläufigen Festungsruine aufnehmen. Die gastronomische Vielfalt ist groß. Zünftige Bewirtung durch den Skiclub Singen sowie musikalische Unterhaltung durch die bekannten „Unterhaltungsmusikanten“ gibt es zwischen Karlsbastion und Unterer Festung. Auf der Unteren Festung betreibt die Hegauer Mutterstreich-Gesellschaft ihren bekannten „Wikkeller“ auf zwei Etagen (deftige Vesper,

alemannische Spezialitäten, Most und vieles andere). Für das leibliche Wohl mit Kaffee/Kuchen sorgt die Jugendfeuerwehr. Der „Europatreff“ mit Bewirtung durch die Vereine der in Singen vertretenen ausländischen Mitglieder ist auf dem Paradeplatz angesiedelt. Die Nationen Portugal, Italien, Albanien und die Türkei bieten jeweils landestypische Spezialitäten an. Und dann der Narrenverein Neu-Böhringen (Herzogsburg, „gaaaanz oben“): „Kulinarisch gesehen gibt es alles, was das Herz begehrt“. Für Stimmung sorgen dabei die Original Hohentwiel-Musikanten unter der Leitung von Wolfgang Lerch.

Vorverkauf und kostenloses Programm

Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, oder Stadthalte, Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504 (E-Mail: ticketing.stadthalte@singen.de).



Mittelmeer-Spezialitäten – zum Beispiel auf portugiesische Art.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am **Dienstag, 19. Juli, 15.30 Uhr,**
im **Ratsaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Passivhausstandards beim Bau und Sanierung von Gebäuden

Tagesordnung:

- 1. Vorberatung über die Rechtsverordnungsung der Stadt Singen über die Parkgebühren in Singen (Parkgebührenordnung) – Neufestsetzung der Parkgebühren zum 1. Januar 2012
- 2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe – Straßenoberflächenentwässerung im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2011
- 3. Beschlussfassung über die grundsätzliche Einhaltung des

- 4. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmreinigung im Ortsteil Überlingen
 - 5. Weitere dringende Vergaben
 - 6. Mitteilungen/Anträge
 - 6.1 Aktuelle Entwicklungen Haushalt 2011 – Auswirkungen der Mai-Steuer-schätzung
 - 7. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
- Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Kultur und Tourismus Singen GmbH, Hohgarten 4, 78224 Singen

Schmid lt. Bestätigungsvermerk geprüft. Der Gesellschaft wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

- 1. Die Gesellschafterversammlung hat nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2010 der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Sitzung vom 26. Mai 2010 den Jahresabschluss 2010 gemäß Protokoll festgestellt.
- 2. Der Jahresabschluss 2010 wurde von Wirtschaftsprüfer Michael

- 3. Der Jahresabschluss und Lagebericht 2010 liegen vom **19. bis 27. Juli 2011** während der Dienstzeiten in den Geschäftsräumen der Kultur und Tourismus Singen, Zimmer 401, 3. OG, Hohgarten 4, 78224 Singen, zur Einsichtnahme öffentlich aus.
- Singen, 29. Juni 2011
gez. Walter Möll, Geschäftsführer

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Das städtische Mitteilungsblatt *SINGEN KOMMUNAL* gibt es auch auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“; einfach auf der linken Seite „SINGEN KOMMUNAL“ anklicken.

Ausstellung im Rathaus:

„In jedem Schüler steckt ein Künstler“



Eine Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Fach Bildende Kunst am Friedrich-Wöhler-Gymnasium kann man vom 19. Juli bis 3. August im Bürgersaal des Rathauses besichtigen. Die Objekte und Zeichnungen sind während des Kunstunterrichts sowie auch in Foto- und Video-Arbeitsgemeinschaften entstanden. Die Konzeption lag bei dem Singener Künstler Antonio Zecca in Zusammenarbeit mit Margret Löhlein-Schwellinger, Simone Heßdörfer, Wolfgang Maurer und Harald F. Müller.

Stadthalle

Kultur und Tourismus ist jetzt Eigenbetrieb

Die Umwandlung der Kultur und Tourismus Singen GmbH in einen Eigenbetrieb der Stadt Singen hatte der Gemeinderat im Februar 2011 beschlossen. Dieser Schritt ist nun zum 1. Juli vollzogen worden.

Als Eigenbetrieb ist Kultur und Tourismus Singen zwar weiterhin wirtschaftlich und organisatorisch selbstständig, allerdings nicht mehr in rechtlicher Hinsicht. Im Zuge der Gesamtvermögensübertragung

auf die Stadt Singen übernimmt diese die Rechtsnachfolge und somit alle Rechte und Pflichten der bisherigen KTS GmbH.

Kultur und Tourismus Singen bleibt unverändert mit den gleichen Aufgaben betraut und kümmert sich mit dem bewährten Team um Geschäftsführer Walter Möll um den Betrieb der Stadthalle sowie der Scheffelhalle, um den Tourismus in Singen sowie um das Hohenwielfestival.

Telefonische Fahrplanauskunft

Unter Telefon 01805/779966 steht ein Call-Center für Fahrplanauskünfte zur Verfügung. Für 12 Cent pro Minute aus dem Telekom-Festnetz erhält man rund um die Uhr Auskünfte über Abfahrts- und Ankunftszeiten zum Öffentlichen Personennahverkehr in Baden-Württemberg.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
am **Mittwoch, 20. Juli, 15 Uhr, im Ratsaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagesordnung:

- 1. Vorberatung über das Vergnügungsstättenkonzept der Stadt Singen – Zustimmung zum Entwurf in der Fassung vom Juni 2011 – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

- Teilung des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften in die Teilbereiche A und B
- Entscheidung über die eingegangenen Anregungen
- Zustimmung zum Bebauungsplan und zu den Örtlichen Bauvorschriften für den Teil A
- Beschluss des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften für den Teil A als Satzungen

- 8. Vorberatung über das Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ – Neugestaltung Herz Jesu Platz, 1. Bauabschnitt

- 9. Vorberatung über das Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ – Herz Jesu Platz – Konzept nördlicher Teilbereich

- 10. Beschlussfassung über das Konzept zur Reduzierung der Pflegemaßnahmen im Grünbereich im Zuge der Personalreduzierung bei den Technischen Diensten

- 11. Festlegung des Kaufpreises bei Baugrundstücken in Singen-Schlatt unter Krähen

- 12. Festlegung des Kaufpreises für das Grundstück Flurstück Nr. 5534, Gemarkung Bohlingen, Mettnaublick

- 13. Dringende Vergaben

- 14. Mitteilungen/Anträge
- 14.1 Sachstandsbericht Förderung Radverkehr

- 14.2 Bericht über Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern im Gebiet der Stadt Singen mit Zahlen, Daten und Analysen (mündlicher Vortrag von Herrn Tast von der Polizeidirektion Konstanz – Einsatz und Führungsstab Sachgebiet Verkehr)

- 15. Fragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Herzlichen Glückwunsch!

Alttersjubilare

Mittwoch, 13. Juli:

Walter Klausmann (92), Martha Gleichauf (85), Josef Herre (85), Appolonia Schanz (85), Irene Maria Schroff (83), Erika Sofie Grüninger (82), Ingeborg Else Jäckle (82), Josef Baier



(81), Anton Korte (81), Harald Ludwig Petri (80).

Donnerstag, 14. Juli:

Maria Magdalena Chucherko (90), Frieda Herber (85), Peter Gerhard Helmut Niesporek (81), Rosa Elisabeth Zimny (80).

Freitag, 15. Juli:

Gertrude Höhaus (91), Peter Czpran (88), Helene Hauer (85), Margaretha Birmete (82), Wolfgang Wenzel (80).

Samstag, 16. Juli:

Else Mannbar (87), Sofia Pitters (86), Hermine Bernkopf (84), Rosa Weber (84).

Sonntag, 17. Juli:

Anna Paulina Siegrist (96), Hildgard Käthe Margot Barthel (95), Emma Otto (90), Berta Denzel (86), Albrecht Adolf Bruttel (84), Kurt Adolf Wolf (84), Gerhard Rolf Ebert (83), Gisela Kleinhans (82), Maria Siegel (80).

Montag, 18. Juli:

Ilse Alwine Wolfram (91), Wilhelmine Kuczkowiak (90), Adolf Anton Prada (85), Emmi Gertrud Erdmann (84), Irene Maria Ewanger (84), Wilhelm Albert Willuweit (82), Theodor Jakob (81), Christel Ursel Lauterwald (81), Otmar Zauner (80).

Dienstag, 19. Juli:

Klara Meßmer (95), Gertrud Johanne Torchalla (93), Anton Wächter (91), Brunhilde Berger (86), Pasquale Vicedomine (85), Bruno Wagner (83), Hans-Jürgen Schröder (80).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Donnerstag, 14. Juli:

Lorenz, Manfred Guido und Marianne Hildegard, geb. Schnabel.

Diamanthonzeite

Montag, 18. Juli:
Schellhammer, Paul Josef und Johanna, geb. Winter.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



Besuch aus den USA im Rathaus begrüßt

Bereits zum 4. Mal besuchten Schülerinnen und Schüler aus Boiceville (Onteor High School) im upstate New York das Hegau-Gymnasium. Die 25 Jugendlichen der 10. bis 12. Klasse lernen Deutsch als Fremdsprache. Auch im Unterricht am Hegau-Gymnasium brachten sie sich mit Präsentationen über die Schule und das Leben in den USA ein. Mit den Besuchern unternahm man etliche interessante Ausflüge an den Bodensee, in den Schwarzwald und in die Schweiz. Im Rathaus



der Stadt wurden die jungen Leute aus den USA von Bürgermeister Bernd Häusler herzlich begrüßt. Die deutschen Schülerinnen und Schüler aus Singen waren vom 1. bis 22. April in den USA zu Gast.

Baumlehrpfad jetzt wieder attraktiv

Eine Schulklasse gab im Jahr 2009 nach einem Besuch des Baumlehrpfades im Psychiatriezentrum Breitenau in Schaffhausen durch einen Brief an die Klinikleitung den Anstoß, Beschilderungen des alten Baumbestandes zu aktualisieren und den gesamten Lehrpfad in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Wie Chefarzt Dr. Püschel in seiner Einweihungsrede betonte, ist es wichtig, dass gerade solche Impulse aufgegriffen werden, um zu zeigen, wie ein kleiner Brief etwas Großes bewirken kann. In der überregionalen Zusammenarbeit mit dem



Schaffhauserland Tourismus ist das Psychiatriezentrum Breitenau auch in der Broschüre „Grenzenloses Gartenerlebnis“ der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Schaffhausen vertreten (kostenlos erhältlich bei der Tourist-Info in der Singener Marktpassage).

Öffentliche Bekanntmachung

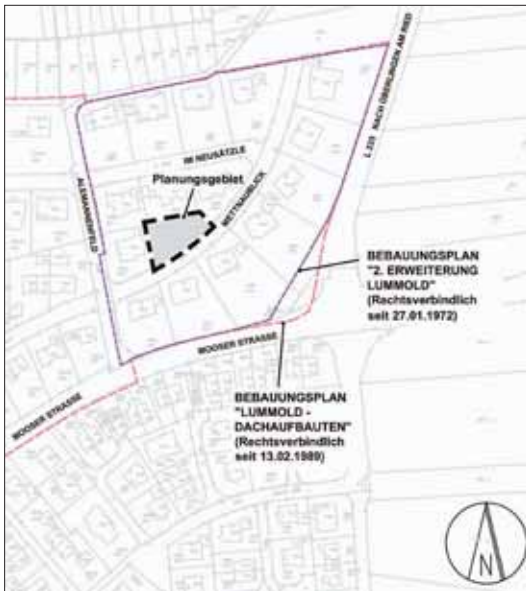
Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Mettnaublick“ Stadtteil Bohlingen
Bebauungsplan der Innenentwicklung Inkrafttreten gemäß § 10 Baugesetzbuch

Erweiterung Lummold“ am Galgenberg im Stadtteil Bohlingen.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften können mit der beigefügten Begründung beim Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, Julius-Bührer-Straße 2, 78224 Singen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan/die Örtlichen Bauvorschriften „Mettnaublick“ einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des



Flächennutzungsplans und nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgang nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44(3) und § 44(4) BaUGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan/die Örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Singen, 13. Juli 2011

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Agentur für Arbeit am 20. Juli geschlossen

Die Agentur für Arbeit Konstanz und die Geschäftsstellen in Singen, Stockach und Überlingen sind am Mittwoch, 20. Juli, wegen einer internen Veranstaltung für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Arbeitnehmer-Hotline 01801 555 111 ist aber in Betrieb. Arbeitslosmeldungen können selbstverständlich ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden.

Bürgertipps erwünscht

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

**Beuren
an der Aach**

Es wird um einen respektvollen Umgang mit der Natur gebeten!

Ortschaftsrats tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung: Infotafel Rathaus).

Gelbe Säcke
Donnerstag, 14. Juli: Gelbe Säcke.

Grillen im Freien
Auf Grund von Reklamationen einiger Einwohner wird auf § 15 Absatz 3 der Polizeiverordnung der Stadt Singen hingewiesen: Grill- und Kochstellen im Freien dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nur dann betrieben werden, wenn davon keine erheblichen Belästigungen für die Nachbarschaft – insbesondere durch Rauch, Ruß, Dämpfe und Geruchsstoffe – ausgehen.

Kirchliches
Sonntag, 17. Juli, 10-15 Uhr: **HL. Messe** in der St. Bartholomäuskirche.

Donnerstag, 14. Juli, ab 14.30 Uhr: **Pfarrer Ruf** bringt die **Krankenkomunion** in Schlatt, anschließend in Hausen und Beuren.

Bohlingen

Infos zur Unechten Teiltortwahl
Am heutigen Mittwoch, 13. Juli, um 20 Uhr werden die Ortschaftsräte und Bürger der Stadtteile Bohlingen und Überlingen im Bürgerhaus Überlingen über die beantragte Abschaffung der Unechten Teiltortwahl informiert.

Apfelbäume auf dem Spielplatz Kellerbreiten
Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, die Äpfel auf den Bäumen beim Spielplatz „Kellerbreiten“ zu lassen bzw. keine Äpfel zu werfen.

Problemstoffe
Freitag, 15. Juli, 10-15 bis 12-15 Uhr: Problemstoffsammlung am Reitelplatz „Zum Espen“.

Fundsache
Fundsache: Herrenrambahnduhr (abzuholen beim Bürgerzentrum).

Weinfest
Das Weinfest der Trubehüterzunft mit Original Bohlinger Wein vom Galgenberg findet am Samstag, 23. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathaus- und Kirchplatz statt. Ab 19 Uhr spielt das Duo „Werner & Werner“ auf. Für Speisen und Getränke sorgt die Trubehüterzunft.

Schnelleres Internet
Laut der Firma Vodafone ist jetzt auch in Bohlingen eine schnellere VDSL-Leitung möglich. Nähere Infos bei Vodafone (Hegaustraße in Singen, Telefon 182240).

Aachtalhalle gesperrt
Die Aachtalhalle bleibt vom 18. bis 24. Juli wegen einer schulischen Veranstaltung für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

Friedingen

Infoabend Unechte Teiltortwahl
Über die beantragte Abschaffung der Unechten Teiltortwahl informieren verschiedene Gemeinderatsfraktionen die Ortschaftsräte und Einwohner der Stadtteile Hausen und Friedingen am Donnerstag, 14. Juli, um 19 Uhr im Gemeindehaus Hausen (neben Kirche). Es bestehen Mitfahrgelegenheiten ab 18.30 Uhr beim Rathaus Friedingen. Wer mitfahren möchte, soll sich bitte unter Telefon 45393 anmelden.

Mülltermine
Donnerstag, 14. Juli: **Gelber Sack**.
Mittwoch, 13. Juli, 15 bis 17 Uhr: **Problemstoffsammlung** beim Schuhhof.

Bücherflohmarkt
Zum Bücherflohmarkt mit Kaffee und Kuchen lädt die katholische Kirchengemeinde am Samstag, 16. Juli, von 14 bis 17 Uhr in die Unterkirche ein.

Grillfest
Die katholische Frauengemeinschaft lädt alle Frauen der Seelsorgeeinheit am Mittwoch, 20. Juli, zum Grillfest ein. Begonnen wird mit einer Frauenmesse um 19 Uhr; anschließend (ca. 19.45 Uhr) Grillen auf dem Kirchplatz.

**Hausen
an der Aach**

Wasserentnahme in Kleingartenanlage
Aus aktuellem Anlass weist die Ortsverwaltung darauf hin, dass die Wasserentnahmestellen in der Gartenanlage „Alte Länder“ ausschließlich für die dortigen Gärten bestimmt sind. Das Wasser ist insbesondere nicht zum Tränken von Vieh oder Bewässern von privaten Pflanzungen vorgesehen.

Kirchliches
Sonntag, 17. Juli, 9 Uhr: HL. Messe.

Donnerstag, 14. Juli, ab ca. 14.30 Uhr: **Krankenkomunion** durch Pfarrer Ruf.

Gelber Sack
Freitag, 15. Juli: Gelber Sack.

**Schlatt
unter Krähen**

Öffentliches Bürgergespräch
Die CDU-Fraktion lädt zu einem öffentlichen Bürgergespräch am Donnerstag, 14. Juli, um 20 Uhr ins Rathaus Schlatt ein. Thema: „Unechte Teiltortwahl; welche Rechte geben die Singener Teiltorte mit der Abschaffung der Unechten Teiltortwahl auf?“

Renten nur auf Antrag
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass **sämtliche** Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung nur auf Antrag gewährt werden. **Es ist also immer ein förmlicher Renten Antrag zu stellen.** Dieser sollte bei den Altersrenten etwa drei Monate vor Erreichen des für die Rente maßgeblichen Alters gestellt werden. Die Rentenanhträge aus der Rentenversicherung der Arbeiter können bei der Verwaltungsstelle eingereicht werden. Für Rentenanhträge aus der Rentenversicherung der Angestellten sind die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Berlin zuständig. Auskünfte über die Versichertenberater gibt die Verwaltungsstelle, zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung stehen die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung, Außenstelle Singen, Julius-Bühner-Straße 2, Telefon 822710, zur Verfügung.

Gelbe Säcke
Freitag, 15. Juli: Gelbe Säcke.

St. Johanneskirche
Samstag, 16. Juli: keine Vorabmesse!

Donnerstag, 14. Juli, ab 14.30 Uhr: **Pfarrer Ruf** bringt die **Krankenkomunion** in Schlatt, anschließend in Hausen und Beuren.

**Überlingen
am Ried**

Frauengemeinschaft
Als Abschluss vor den Sommerferien unternimmt die Frauengemeinschaft am Freitag, 15. Juli, einen Fahrradausflug nach Radolfzell; anschließend Einkehr in einer Gaststätte. Treffpunkt 18 Uhr am Brunnen.

Kunstmuseum für die Besucher geöffnet
Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Lärmbelästigung bei den Glascontainern
Immer wieder kommt es zu Beschwerden aus dem Umfeld der Glascontainer-Standorte: Bürger melden Ruhestörungen durch Glaseinwürfe in den späten Abendstunden, ja selbst an Sonntagen bleiben solche Vorkommnisse nicht aus.

Wie auch gut leserlich an den Glascontainern aufgebracht, wird das Einwerfen von Altglas jedoch nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonntag und Feiertagen ist es ganz untersagt. Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

VdK-Sprechtag
Der nächste gemeinsame Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Konstanz und der VdK-Wohnberatungsstelle findet am Mittwoch, 20. Juli, in Singen (Hadwigstraße 19, neben AOK-Gebäude) statt. Von 10 bis 12 Uhr wird über das Dienstleistungsangebot des VdK informiert sowie in sozialen Angelegenheiten beraten. Bei der VdK-Wohnberatungsstelle kann man sich von 14 bis 16 Uhr u. a. über die Möglichkeiten der individuellen Wohnraumanpassung im Alter oder bei Krankheit und Behinderung erkundigen. Infos: VdK-Kreisverband, Eckhard Strehle (Telefon 07731/798754) und VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner (Telefon 07732/923636).

- Wichtige Telefonnummern**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
 - Polizei: 110
 - Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 - Krankentransport: 19222
 - Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

Kirchliches
Gottesdienst im Hegaudinkum:
Samstag, 16. Juli, 9-30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr: „Offener Himmel“-Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Klinikchor „Sinsingas“
Dienstag, 19. Juli, 7-30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 19. Juli, 14.15 Uhr: Attempause-Mittagsgebet
Samstag, 23. Juli, 9-30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 24. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier



Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 17. Juli: Weihetag der Autobahnkapelle
11 Uhr: Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Zimmerholz (Katholischer Pfarrer G. Reichert)
17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weihetag der Autobahnkapelle, mitgestaltet vom Chor „Querbeet“
Samstag, 23. Juli, 18 Uhr: Konzert des Blockflötensembles Fluturas, Villingen
Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mechthild Dietrich, Doris und Klaus Graner) musikalisch gestaltet von Familie J. und C. Napel.

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

IMPRESSUM
Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN www.SINGEN.de Die ganze Stadt auf einen Klick

Geschenkte Schultüte
AWO will Freude bereiten

Singen (swb). Bereits zum dritten Mal führt der AWO Ortsverein Singen die Aktion »Schultüte« für Bedürftige durch. Für finanziell schwächer gestellte Familien kann die Einschulung eines Kindes ein großes Problem darstellen. Lineal, Wasserfarbkasten, Füller, Trinkflasche und Vesperdose sind nur einige Dinge die angeschafft werden müssen. Oft müssen Abstriche in Kauf genommen werden und nicht alle neuen Grundschüler kommen so mit den gleichen materiellen Voraussetzungen in ihre erste Unterrichtsstunde. Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Singen hat daher beschlossen sich der Aktion „Kinderlächeln“ des Bezirksjugendwerkes der AWO Baden anzuschließen und gemeinsam mit anderen Verbänden in ganz Baden Schultüten an bedürftige Kinder zu verteilen. In Singen werden insgesamt 30 Schultüten, befüllt mit verschiedenen Farbstiften, Vesperbox, Trinkflasche und ähnliches verteilt. Die Aktion findet von Donnerstag, 1. September bis Samstag, 3. September jeweils von 10 bis 12 Uhr bei der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2, statt sowie am Freitag, 2. September von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Lilje, Berliner Straße 8. Vorzulegen sind: Der Tafelausweis oder der jeweilige Bescheid über Arbeitslosengeld 2; Kinderzuschlag, Wohngeld Grundversicherung nach SGB XII und der Nachweis über die Einschulung des Kindes.

Energietouren in der Region

Singen (swb). In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik und der Firma Solarcomplex geht es am Samstag, 16., 23. und 30. Juli kostenlos zur Besichtigung verschiedener Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien: energie-autarke Bioenergiehöfe mit Biogasanlagen und Hackschnitzelanlagen, große Solarparks, Windkraftanlage, Wasserkraftwerk, Pelletsheizungen. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in den aktuellen Stand und in die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die regionale Wertschöpfung. Die Führungen starten jeweils um 10 Uhr und um 14 Uhr am Rathausplatz Singen. Das Unternehmen Solarcomplex hat viele neue Projekte realisiert. Detaillierte Informationen bietet das Internet auf www.solarcomplex.de, weitere Infos und Anmeldung unter 0163-1410357 oder box@solarcomplex.de.



Die C-Junioren des SV Volkertshausen sind in ihrer Staffel Meister geworden, haben im Qualifikationsturnier zwar nur den dritten Platz belegt, werden aber wegen der Absteiger im Bezirk in der nächsten Saison in einer Spielgemeinschaft mit Aach-Eigeltingen doch in der Bezirksliga antreten können. Darüber freut sich das Team und Trainer gleichermaßen. swb-Bild: Verein

Rettichfest der Kleingärtner

Singen (swb). Am 16. Juli findet in der Ziegelei-Anlage »Weißer Rettich« das traditionelle Rettichfest statt. Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beginn ist um 10 Uhr. Ab 19 Uhr sorgt die Kapelle »Oktopus« für weitere gute Stimmung.

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE *echt gut!*
frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20

Frische **Stielkoteletts** 1 kg **4,44 €**
Knüller der Woche

gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen. gültig vom 13.7. - 18.7.2011 solange Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten.

Antje Rehling und Maria Hanuschke beim Befüllen der Schultüten im letzten Jahr. swb-Bild: AWO